



VORTRAG FÜR ANGEHÖRIGE

Balance im Leben – Veränderungen durch das Alter und die Demenz

17. September 2019

14.30 – 16.00 Uhr

Nach der Diagnose Demenz gehen viele Menschen davon aus, dass das Gehirn sich ab diesem Zeitpunkt nur noch schlecht oder gar nicht weiterentwickeln kann. In diesem Vortrag soll gezeigt werden, dass dies sehr wohl möglich ist. Es ist wichtig, auf die ständige Erweiterung und Veränderbarkeit des Gehirns aufmerksam zu machen, wenn man nur den richtigen Zugang findet. Es soll Vertrauen auf das eigene Denken geschaffen werden. Um dies auch für Menschen mit Demenz zu ermöglichen, ist es unbedingt notwendig Vertrauen zu schaffen und Sinnhaftigkeit zu erhalten. Die Gestaltung des eigenen Lebens soll hierbei im Vordergrund stehen.

An diesem Nachmittag sollen mit Übungen aus der Bewegungslehre genau solche Prozesse ermöglicht werden. Sie können neue Schaltungen und Synapsen im Gehirn aktivieren und so Veränderungen hervorrufen.

Parallel findet das Betreuungsangebot „CaféKlatsch“ in der Begegnungsstätte statt.

Veranstaltungsort: Caritas Begegnungsstätte, Gerberstraße 7, 40699 Erkrath

Referentin: Monika Thöne, Dipl. Pädagogin, Tanztherapeutin

Information und Anmeldung:

Demenz-Netzwerk Erkrath,

Anika Hagedorn

0211-2495223

anika.hagedorn@caritas-mettmann.de

(Der an die Pflegekurse anschließende Vortrag findet statt in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaften NRW e.V. und der AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse im Rahmen des Projektes „Leben mit Demenz“)